

<u>Berichterstattende/r:</u>	 SENIORENBEIRAT Oldenburg in Holstein Vorsitzende Gabriele Zirfas
<u>Bericht für den Zeitraum:</u>	01.04. – 31.08.2025
<u>Zahlen/Daten/Fakten:</u>	Im Berichtszeitraum wurden 45 Beratungen durchgeführt wobei 2 Sprechtage auf Ostermontag und Pfingstmontag fielen und daher nicht stattfanden. 16 Beratungen fanden in den Sprechstunden statt und 29 während des Sommerfestes. Telefonische Beratungen sind rückläufig, die meisten Senioren ziehen eine persönliche Beratung im Büro oder in dringenden Fällen auch im Seniorentreff vor. <u>Termine des Seniorenbeirats:</u> 02.04. Seniorentreff 07.04. Sprechstunden 11-12 und 16-17 Uhr 09.04. Seniorentreff 10.04. Ausschuss für ges. Angelegenheiten 16.04. Seniorentreff 05.05. Sprechstunden 11-12 und 16-17 Uhr 05.05. Bauausschuss 07.05. Seniorentreff 14.05. Seniorentreff 21.05. Seniorentreff 26.05. Ausschuss für ges. Angelegenheiten 28.05. Seniorentreff 02.06. Sprechstunden 11-12 und 16-17 Uhr 02.06. Seniorenkino 02.06. Bauausschuss 04.06. Seniorentreff 11.06. Seniorentreff 12.06. Hauptausschuss 18.06. Seniorentreff 16.06. Sprechstunden 11-12 und 16-17 Uhr

	25.06. Seniorentreff 26.06. Hauptausschuss + Stadtverordnetenversammlung 02.07. Seniorentreff 05.07. Sommerfest 10-16 Uhr 07.07. Sprechstunden 11-12 und 16-17 Uhr 09.07. Seniorentreff 16.07. Seniorentreff 21.07. Sprechstunden 11-12 und 16-17 Uhr 21.07. Bauausschuss 23.07. Seniorentreff 30.07. Seniorentreff 04.08. Sprechstunden 11-12 und 16-17 Uhr 04.08. Seniorenkino 18.08. Sprechstunden 11-12 und 16-17 Uhr
<u>Sachbericht:</u>	Beim Sommerfest hatte der Seniorenbeirat das Büro geöffnet und Tische und Bänke vor die Tür gestellt. Es konnten viele gute Gespräche und teilweise auch Beratungen durchgeführt werden. Die vom Seniorenbeirat ausgelegten Broschüren, Taschen und Kugelschreiber fanden regen Absatz. Die Senioren monieren in den Sprechstunden und im Seniorentreff, dass im Stadtgebiet und im Park immer mehr Bänke abgebaut werden. So fehlt wohl dringend eine Bank auf dem Weg von der Stadtmitte zu Rewe. Es gab dort mal eine Bank auf Höhe des Kinos. Ebenso gibt es keine Bänke mehr im Bereich des Spielplatzes bei Edeka. Senioren, die mit ihren Enkeln dort sind wünschen sich dringend Sitzgelegenheiten. Ausserdem sollte auf diesem Platz das Fussballspielen untersagt werden. Es fehlen auch Mülleimer mit Ascher, so dass dort viele Kippen liegen. Im Stadtpark wurden in letzter Zeit 2 Bänke abgebaut. Nach Aussage der Senioren "die beiden schönsten Bänke" mit Rückenlehne und Aussicht auf den Teich. Diese werden von den Senioren schmerzlich vermisst. Durch die Sperrung der Burgtorstr. ist der Busverkehr durch die Heiligenhafener Chaussee und Ostlandstr. stark eingeschränkt und wird demnächst bei Sperrung der Einfahrt Heiligenhafener Chaussee bis voraussichtlich Ende des Jahres ganz aufhören. Viele Senioren aus dem Gebiet Heiligenhafener Chaussee/ Rosittenstr./Giddendorfer Weg haben die Busse genutzt um zum Markt zu fahren. Das ist jetzt nicht mehr möglich und schränkt die Senioren doch stark ein.

<u>Ziele:</u>	Am 1.10.25 um 14:00 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung im DRK im Weidenkamp statt. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet ein Vortrag zum Thema Vorsorge und Betreuung statt. Frau Meike Brauer vom Fachdienst Jugend und Betreuung des Kreises OH wird darüber informieren, welche Vorsorgevollmachten und Verfügungen jeder haben sollte und wie die Bestellung eines Betreuers abläuft. Wer bekommt einen Betreuer, hat der Betreute ein Mitspracherecht bei der Auswahl des Betreuers, kann ein Betreuer durch den Betreuten auch abgelehnt oder abgesetzt werden? Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an Frau Brauer zu stellen. Tagesordnung der Sitzung und Kurzbeschreibung des Vortrags sind auf der Website des SBR veröffentlicht, hängen im Bürofenster aus und werden noch im Reporter/Kurier veröffentlicht. Für die Adventszeit ist ein Weihnachtswunschbaum für Senioren geplant. Ablauf wird ähnlich sein wie beim Weihnachtswunschbaum für Kinder. Bedürftige Seniorinnen und Senioren können ihre Wünsche aufschreiben und diese werden dann vom Seniorenbeirat an den Baum gehängt. Bürgerinnen und Bürger, die gerne einen Wunsch erfüllen möchten, können sich dann einen Zettel nehmen und das Gewünschte beim Seniorenbeirat abgeben. Der Seniorenbeirat wird auch in die Altersheime gehen und dort Wünsche abfragen.
<u>Positives:</u>	Der Bekanntheitsgrad des Seniorenbeirats hat sich weiter erhöht. Die Sprechstunden sind inzwischen fest etabliert. Das Büro ist bei vielen Senioren bekannt was hauptsächlich an der guten Lage in der Fußgängerzone liegt. Das Büro ist von außen einsehbar und barrierefrei, so dass viele Senioren die Gelegenheit nutzen eben mal schnell reinzugehen und ihr Anliegen vorzutragen. Das Seniorenkino wird immer besser angenommen und ist bei vielen Senioren ein fester Bestandteil ihres Terminkalenders. Poster mit Terminen und Kurzbeschreibung der Filme werden vorab im Büro aufgehängt, im Seniorentreff verteilt und im Reporter/Kurier veröffentlicht. Die Homepage des SBR wird immer mehr zu Informationszwecken besucht. Es erreichen den SBR auch immer öfter Anfragen per Mail.

<u>Negatives:</u>	Die blauen Kästen des SBR im Stadtgebiet werden zunehmend mit Müll vollgestopft oder Fremdfirmen nutzen die Aufsteller des SBR für ihre Werbung. Anregungen von Senioren finden sich nur sehr selten in den Kästen. Das Seniorenkino wurde bisher immer vom Stadtcafé mit Kaffee und Kuchen beliefert. Da das Stadtcafé leider schließt muss ab 2026 ein neuer Lieferant gefunden werden.
<u>Maßnahmen:</u>	Es gestaltet sich schwierig für den Senioren-Weihnachts-Wunschbaum einen zentralen und gut erreichbaren Aufstellort zu finden. Gut geeignet wäre z.B. der Vorraum von Edeka/Aldi/DM. Hier würde sich der SBR über Unterstützung seitens der Verwaltung und/oder Stadtverordneten freuen.

Oldenburg in Holstein, 1. September 2025

Gabriele Zirfas

Vorsitzende